

Course an der Wiener Börse vom 12. September 1887.

Nach dem offiziellen Courseblatte.

Staats-Auslehen.	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware
Notrente	81.35	81.65	5% Temeser Banat	104.50	105.15	Staatsbahn 1. Emission	198.25	159.15	Actien von Transport-			
Silberrente	81.35	81.65	5% ungarische	104.80	105.30	Silbbahn & 5%	189.15	140.15	Unternehmungen.			
1860er 4% Staatslofe	250 fl.	130.30	130.90	Undere öffentl. Auslehen.		5%	198.50	154.15	(ver Stück).			
1860er 5% ganze	136.25	136.75	Conau-Reg.-Loze 5% 100 fl.	120.15	120.50	Diverse Loze	178.15	178.60	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber			
1860er 5% Fünftel	100	138.25	138.75	bto. Anteile 1878, steuerfrei	106.25	106.75	(ver Stück).	47.15	47.50	Hilfsl.-Bahn 200 fl. Silber		
1864er Staatslofe	100	168.15	169.15	Anteilen b. Stadtgemeinde Wien	105.25	106.75	Ereditlosse 100 fl.	182.50	183.15	Kuffig-Zapl. Eisenb. 200 fl. Silber		
1864er 5%	50	168	169	Anteilen b. Stadtgemeinde Wien			Clary-Loze 40 fl.	182.50	183.15	Ung.-Nordbahn 200 fl. Silber		
C. kr. Rentensteuerfrei	per Et.			(Göbel und Gölk)			Waldbahn 200 fl.	182.50	183.15	Ung.-Weiß-Maas.-Trag. 200 fl. Silber		
1% Dst. Goldrente, steuerfrei	112.75	112.95	Prämien-Akt. b. Stadtgem. Wien	130.25	130.75	Donau-Dampfsch. 100 fl.	116.15	116.50	Württembrader Eisenb. 500 fl. Silber			
Defferr. Notrente, steuerfrei	96.40	96.60					116.15	116.50	(lit. B) 200 fl. Silber			
ung. Goldrente 4%	100.85	101.15	Bodenr. allg. österr. 4% Gölb.	126.25	126.75	Donau-Dampfsch. 200 fl.	21.30	21.80	Donau-Dampfschiffahrt-Gef.			
" Papierrente 5%	87.45	87.60	bto. in 50 " 4%	101.30	101.60	Defferr. 500 fl. Silber	399.15	402.15	Defferr. 500 fl. Silber			
" Österr.-Akt. 120 fl. ö. W. S.	150.60	151.25	bto. in 50 " 4%	97.25	97.75	Dray-Eis. B. -Öb. -S. 200 fl. Silber	176.50	176.50	Eisenbahn-P. 80 fl. 40%			
" Österr.-Prioritätschein	98.50	99.10	bto. Prämien-Schuldverschr. 8%	102.15	102.50	Dux-Bodenbader Eisenb. 200 fl. Silber	176.50	176.50	Ebenalp., Papier. u. B. S.			
" Staats-Östl. (ung. Österr.)	156.		Leit. H. P. 101.5%	101.15	102.15	Elisabeth-Bahn 200 fl. Silber	176.50	176.50	Montan-Gesell., österr.-alpine			
vom 3. 1876	114.75	115.25	Deff. -ung. Bank verl. 5%	102.20	102.70	Emilia-Budweis 200 fl. Silber	176.50	176.50	Österr.-B. 100 fl. Silber			
Prämien-Akt. 100 fl. ö. W.	132.20	122.70	bto. " 4%	99.60	100.15	Erbinabn.-Nordb. 1000 fl. Silber	254.50	260.00	Galzo-Tar. Eisenb. 100 fl. Silber			
Thür.-Bieg.-Loze 4% 100 fl.	134.20	124.60	bto. " 4%	99.60	100.15	Franz-Josef-Bahn 200 fl. Silber	176.50	176.50	Trifaller Kohlenw.-Gef. 70 fl.			
Gründentl. - Obligationen			ung. allg. Bodencredit-Aktionen			Günther-Warscer Eisenb. 200 fl. Silber	176.50	176.50	Waffen-G. Dst. in W. 100 fl. Silber			
(für 100 fl. C.-M.)			in Pen in 3. 1889 verl. 5%			Gyld. Karl-Ludwig-B. 200 fl. Silber	218.50	218.80	Devisen			
5% böhmische	109.50					Graz-Kölner Eisenb. 200 fl. Silber	218.50	218.80	Deutsche Blätze			
5% galizische	104.15	105.	Elisabeth-Westbahn 1. Emission			Grafenberg-Eisenbahn 100 fl. Silber			London			
5% wadrösche	107.25		Ferdinand-Nordbahn in Silber	100.25	101.15	Grau-Östl. 500 fl. Silber	218.50	218.80	Paris			
5% niederösterreichische	109.60	110.	Franko-Jozef-Eisenbahn			Hob. öst.-ung. -ir. 500 fl. Silber	218.50	218.80	Deutsche Blätze			
5% oberösterreichische	104.50	106.	Galizische Karl-Ludwig-Bahn			Hob. 200 fl. Silber	218.50	218.80	London			
5% kroatische und slavonische	104.75	106.75	Em. 1881 300 fl. ö. S. 4%	101.15	101.50	Hob. 200 fl. Silber	218.50	218.80	Paris			
5% fehennburgische	104.40	104.90	Defferr. Nordwestbahn	106.50	107.	Hob. 200 fl. Silber	218.50	218.80	Deutsche Blätze			
			Eickenbürger			Hob. 200 fl. Silber	218.50	218.80	Deutsche Blätze			

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 207.

Dienstag den 13. September 1887.

(3844—3) Kundmachung. Nr. 8256.

Es wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, dass die Lieferung der Amtsdrukorten sammt dem dazu gehörigen Papiere für den Dienstbereich der f. f. Finanz-Direction für Krain für die Jahre 1888, 1889 und 1890 zur Vergabeung gelangt.

Musterbogen der zu den Druckorten zu verwendenden Papiergegattungen sowie die Lieferungsbedingungen liegen im hierortigen Dekonome zur Einsicht auf, und es werden daselbst innerhalb der gewöhnlichen Amts Stunden auch weitere, die Lieferung betreffende Aufschlüsse ertheilt.

Schriftliche, mit einer 50 fr. Stempelmarke versehene Offerte sind längstens bis 30. September 1887 bei dem Präsidium der gefertigten f. f. Finanz-Direction zu überreichen, und es können die-

selben nur dann berücksichtigt werden, wenn sie mit einem Badium im Betrage von Einhundert Gulden in Barem oder annehmbaren Wertpapieren belegt sind, wenn in denselben die offizierte Papier- und Sägpreise in Buchstaben und Ziffern bestimmt angegeben sind, und wenn dieselben die ausdrückliche Erklärung enthalten, dass dem Differenter die Vertragsbedingungen vollständig bekannt sind und er sich denselben unbedingt unterwerfen wolle.

Laibach am 3. September 1887.
R. f. Finanzdirection.

Am f. f. Gymnasium in Rudolfswert findet die Schüleraufnahme in die erste Classe am 15. September von 8 bis 12 Uhr, in die übrigen Classen am 16., eventuell auch am 17. September statt.

Die Aufnahmsprüfungen für die erste Classe beginnen am

15. September

nachmittags. (3901—2)

Rudolfswert am 8. September 1887.

Die f. f. Gymnasial-Direction.

(3895—2) Schulanfang.

Die Anmeldungen zur Aufnahmsprüfung für die erste Gymnasialclasse und die von neu eintretenden Schülern anderer Classen werden am

14. und 15. September

von 8 Uhr an in der Directionskanzlei entgegengenommen.

Jene Schüler, welche die Aufnahmsprüfung im Juli-Termine am Laibacher Gymnasium bestanden haben, sind hier bereits aufgenommen. Dagegen haben sich die Schüler, welche im Juli-

Termine die Aufnahmsprüfung für die erste Classe am Krainburger Gymnasium abgelegt hatten, falls sie eine Aufnahme am Laibacher Gymnasium anstreben, hier einer neuen Aufnahmsprüfung zu unterziehen.

Schüler, welche nach ihrer Geburt und den Familienverhältnissen dem Umkreise des Laibacher Gymnasiums nicht angehören, finden hier keine Aufnahme.

So können z. B. die Quartaner des Gottscheer Untergymnasiums, welche wegen der örtlichen Nähe an das Rudolfswertere Obergymnasium angewiesen sind, hier keine Aufnahme gewährt werden.

Die Eintheilung der dem Gymnasium

angehörenden Schüler erfolgt am

16. fürs Untergymnasium, am

17. September fürs Obergymnasium.

Laibach am 10. September 1887.

R. f. Gymnasial-Direction.

Blutreinigungs-Pillen haben sich bei Stuhilverstopfungen, Kopfschmerzen, Blutwallungen, Schweiß in den Gliedern, verdorbenem Magen, Appetitlosigkeit, Leber- und Nierenleiden etc. stets bewährt und übertrifffen durch sichere Wirkung alle anderen, durch die Reklame so schwungvoll gepriesenen Mittel. Da dieses Präparat in der Apotheke selbst erzeugt wird, stellt sich der Preis einer Schachtel nur auf 21 kr., einer Rolle mit 6 Schachteln auf 1 fl. 5 kr. Mittels Post wird nicht unter einer Rolle versendet. Zu haben in der Apotheke Trnkóczy neben dem Rathause in Laibach (3642) 3

Mademoiselle Juliette Jobst

prévient ses élèves qu'à partir du 15 de ce mois, elle reprendra ses leçons et ses cours Rathausplatz 20. (3929)

(3795—2) Razglas.

Réouverture des cours et des leçons de langue française Virginie Challamel le 15 Septembre.

S'adresser: Theatergasse Nr. 3, I. Stock, links.

(3668—2) Š. 4056.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Antona Plešnerja iz Črrega Vrha dovoljuje se izvršilna dražba Andrej Vidmarjevega iz Kovka, sodno na 650 gold. cenjenega zemljišča vložni št. 1 in 2 katastralne občine Kovek.

Za to se določujeta dva dražbenaa dneva:

prvi na 11. oktobra in drugi na 11. novembra 1887, vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 17. avgusta 1887.

(3914—1) Befanntmachung. Nr. 5599.

Befanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Nassafus wird hiermit bekannt gemacht:

Den mit Tod abgegangenen Josef, Mathias, Alois und Johann Persche und Anton Anderlic von Weißkirchen, respektive deren unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde der Curator in der Person des Johann Pleteršek von Nassafus bestellt und ihm die auf die Gedachten lautenden, die Realität Rect. Nr. 112 ad Herrschaft Klingenberg betreffenden Realfeilbietungsbescheide vom 24. Juli 1887, B. 4797, behändigt.

Nassafus am 30. August 1887.

(3791—1) Executive Realitäten-Bersteigerung. Nr. 3379.

Executive Realitäten-Bersteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Burja von Brezovica die parcellenweise executive Bersteigerung der dem Josef Ferlin von Nagastern gehörigen, gerichtlich auf 2130 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 106 der Catastralgemeinde St. Hermagor bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

3. Oktober,

die zweite auf den

3. November,

(3904—1)

Nr. 4626.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 30. November 1881, §. 8442, bewilligt gewesene dritte executive Feilbietung der Realität Einlage Nr. 4 ad Catastralgemeinde Rakinica des Andreas Widmar von Rakinica, im Schätzwert per 4135 fl. wird auf den 20. September 1887, vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 12. Juli 1887.

(3793—2)

Nr. 5329.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 23. September 1887, vormittags von 9 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 30. Mai 1887, §. 3327, die zweite executive Feilbietung der der Honorata Botlar von hl. Kreuz gehörigen, gerichtlich auf 1470 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Zahl 336 und 338 der Catastralgemeinde Bodice stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Littai, am 23ten August 1887.

(3766—1)

Nr. 6834.

Erinnerung.

an Thomas Korinšek, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem f. f. Bezirksgerichte in Stein wird dem Thomas Korinšek, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Jožef Logar, Besitzer von Dobeno Nr. 1 (durch Herrn Dr. Schmidinger in Stein), die Klage de prae. 11. August 1887, §. 6834, peto. Errichtung der Realität Einl.-Nr. 15 der Catastralgemeinde Bransica überreicht, zu deren summarischen Verhandlung die Tagfaltung auf den

5. Oktober 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geßlagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer in Stein als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 18ten August 1887.

(3792—1)

Nr. 7274.

Erinnerung

an die unbekannt in Amerika wo abwesende Maria Höglar von Kukendorf.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird die unbekannt in Amerika wo abwesende Maria Höglar von Kukendorf erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Mathias Höngmann von Tiefenthal Nr. 5 die Bagatellklage poto. 4 fl. eingebroacht.

Da der Aufenthaltsort der Geßlagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geßlagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geßlagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verjährämung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 16. August 1887.

(3816—1)

Nr. 19425.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom f. f. städt. - deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der trainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Suppanitsch) die exec. Versteigerung der dem Ant. Straba von Bröst gehörigen, gerichtlich auf 2660 fl. 20 kr. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 198 ad Catastralgemeinde Tomischel im Reassumierungsweg bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsitzungen, und zwar die erste auf den

1. Oktober

und die zweite auf den

2. November 1887,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungssaale mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gleichzeitig wird für die verstorbene Gertraud Straba von Bröst, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger, Herr Dr. Valentin Barnik, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt.

Laibach am 12. August 1887.

(3815—1)

St. 19594.

Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sudišče v Ljubljani nazuanja, da se je na prošnjo „Kmetske posojilnice Ljubljanske okolice“ iz Ljubljane (po dr. Tavčarji) proti Jakobu Slovniku iz Notranjih Goric v izterjanje terjatve 315 gold. s tusodnim odlokom z dne 29. maja 1887, št. 11981, dovolila izvršilna dražba na 5680 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložne št. 492, 493, 495 in 496 zemljiske knjige katastralne občine Brezovica.

Za to izvršitev odredjena sta dva röka na dan

1. oktobra in

2. novembra 1887,

vsakikrat od 9. do 12 ure dopoludne pri tem sudišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem röku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sudišči vpogledati.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sudišče v Ljubljani dne 14. avgusta 1887.

(3790—2)

St. 3898.

Razglas.

Dne 27. septembra 1887 od 11. do 12. ure dopoludne se bode vršila druga eksekutivna dražba Franu Cupudru iz Krtine lastnega zemljiska vložna št. 47 davčne občine Krtina pri tem sudišči.

C. kr. okrajno sudišče na Brdu dne 30. avgusta 1887.

(3494—3)

St. 5488.

Razglas.

Vsled prošnje Matija Pluta iz Metlike se bode dne
24. septembra in
8. oktobra 1887
eksekutivna dražba Janezu Platu iz Bereče Vasi pripadajočih, na 130 gold. cenjenih posestnih in užitnih pravic na parcele št. 2429 in 2437 občine Bušinja Vas vselej ob 11. uri dopoludne pri podpisanim sudišči pod navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajno sudišče v Metliku dne 15. julija 1887.

(3624—3)

Nr. 16380.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom f. f. städt. - deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des August Töpfer in Urzahr (durch Dr. Brunner in Linz) die exec. Versteigerung der den mj. Joh. und Marianne Commoli (durch Hélène Commoli und Andreas Petelin) gehörigen, gerichtlich auf 430 fl. geschätzten Realitäten, als Grundbuch Nr. 128 und 129 ad Seedorf und Nr. 293 ad Catastralgemeinde Verbljene, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsitzungen, und zwar die erste auf den

17. September,

die zweite auf den

19. Oktober

und die dritte auf den

19. November 1887, jedesmal vormittags um 9 Uhr im Verhandlungssaale mit dem Anhange an-

geordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 7. Juli 1887.

(3882—1)

Št. 6482.

Oklic.

Od c. kr. deželnega sudišča v Ljubljani se naznanja, da se je na prošnjo Marjete Rumcuker v izterjanje terjatve iz notarskega pisma z dne 18. novembra 1884 in prisojila dne 24ega julija 1886, št. 4769, v znesku 264 gold. 76 kr. 6 proc. obrestij od 18. novembra 1884 dalje ter izvršilnih troškov izvršilna prodaja že zarubljenih, v izvršilu cenjenih zemljisci Urše Novak iz Ljubljane, in sicer:

a) zemljisci pod vložno št. 55 katastralne občine Karlovsko predmestje, cenjeno na 1610 gold., in

b) zemljisci pod vložno št. 734 v katastralni občini Trnovsko predmestje, cenjeno na 175 gold., dovolila in da sta se določila za izvršitev dneva na

3. oktobra in

7. novembra 1887, vsakikrat ob 9. uri dopoludne pri tem sudišči v Zatiškem dvoru na Starem trgu v drugem nadstropji s tem pristavkom, da se bodeta zemljisci pri prvi dražbi le za cenilo ali za več, pri drugi dražbi pa vsekakor tudi pod cenilom prodala.

Zemljiski izpis in dražbeni pogoji leže na vpogled v tukajšnji registraturi.

V Ljubljani dne 30. avgusta 1887.

(3501—3)

Št. 5907.

Oklic.

C. kr. deželnega sudišča v Ljubljani je vpeljalo vsled prošnje Lize Colnar, posestnice v Zaborštu št. 16 Brdskega okraja, v svrhu zapuščinske obravnave razpravo, da se proglaši Janez Colnar mrtvim.

Janez Colnar, rojen 20. maja 1815 v Zaborštu št. 16, izginil je nekega dne okoli Malega Šmarna pred kakimi 30. leti, ko se je peljal z ladijo po Savi na Hrovaško, med Zagrebom in Sisecom blizu Trebarja in ni bilo od tistih mal nič več slišati o njem, ter se domneva, da je v Savi vtonil.

Komur je o Janezu Colnarju in njegovem bivališči kaj znanega, znani naj to temu sudišču ali pa kuratorju ad actum Franu Šimencu, posestniku v Zaborštu, do

1. oktobra 1888.

Po preteklu tega roka proglašil se bode Janez Colnar na obnovljeno prošnjo Lize Colnar mrtvim.

V Ljubljani dne 6. avgusta 1887.

(3897—1)

Nr. 16380.

Naznanilo.

Za neznamo kje v Trstu bivajoče vknjižene upnike Uršulo in Jožefo Krajnc se je tusodni odlok izvršilne zemljisci dražbe dne 30ega aprila 1887, št. 2520, gosp. dr. Ivanu Pitamicu v Postojini vročil.

C. kr. okrajno sudišče v Postojini dne 1. septembra 1887.

(3554—2)

Št. 5159.

Razglas.

C. kr. okrajno sudišče v Ribnici naznanja, da je Jože Sporar iz Pako št. 5 proti Francetu Mikoliču iz Ribnice, oziroma neznamim njegovim pravnim naslednikom, zaradi dolžnih 4 gold. 90 kr. s pr. vložil tožbo de praes. 8ega avgusta 1887, št. 5159, vsled katere se je bagatelna obravnava določila na

7. oktobra 1887 dopoludne ob 9. uri pri tem sudišči.

Ker sudišču ni znano, kje toženi biva, se mu je And. Peterlin iz Ribnice postavil kuratorjem ad actum ter se opominja, da se bode, ako ne pride sam ali pa ne naznani sudišču druzega zastopnika, ta pravna zadeva obravnavala s postavljenim kuratorjem in razsodila po postavnih določilih.

V Ribnici dne 9. avgusta 1887.

(3782—2)

Št. 3113.

Oklic izvršilne zemljisci dražbe.

C. kr. okrajno sudišče v Senočeh naznanja:

Na prošnjo Antonja Požru iz Famelj dovoljuje se izvršilna dražba Janez Fukovega, sodno na 800 gold. 50 kr. in 767 gold. 10 kr. cenjenega zemljiska, nahajajočega se v zemljiski knjigi katastralne občine Famlje pod vložnima št. 27 in 28.

Za to se določjeta dva dražbenaa dneva:

prvi na 24. septembra in drugi na 26. oktobra 1887, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sudišči s pristavkom, da se bode to zemljisci pri prvem röku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem röku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sudišče v Senočeh naznanja:

Na prošnjo Ane Končar iz Hotiča de prae 14. julija 1887, št. 4339, dovolilo se je, da se priredi umrtvilo na posestvu Ane Končar vložna št. 19 davčne občine Hotiske vknjiženih terjatev:

a) po dolžnem pismu od 19ega septembra 1827 za Marjeto Končar 76 gold. 28 kr. av. velj;

b) po ženitni in dedovanjski pogodbji od 3. februar

(3664—3) Nr. 10786.

Bekanntmachung.

(Nr. 12 de 1887.)

Curatelsbestellungen: 1.) dem Johann Berkopek von Iglenit; 2.) dem Mathias Kozman von Kleinfal; 3.) dem Michael Gregorić von Unterkrönau; 4.) dem Martin Martiničić von Grublje, Bezirk Landstraß; 5.) dem Andreas Kramer von Pöllandl; 6.) dem Jakob Terkaj von Hreindorf; 7.) dem Josef und der Anna Duller von Waltendorf; 8.) der Agnes Kulavic von Waltendorf; 9.) dem Andreas Zoran von Prapreče und 10.) dem Anton Aunicel von Grožnusšdorf und deren Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes wird erinnert:

Es habe ad 1.) die Verlassmasse Anna Bojc von Grožcerouc poto. 10 fl. c. s. e.; ad 2.) Johann Kolenc von Dobje poto. Erfüllung der Realität Einl.-Nr. 11 ad Catastralgemeinde Zagorica; ad 3.) Maria Zupančič von Weinberg poto. Erfüllung der Realität Einl.-Nr. 726 ad Catastralgemeinde Weißkirchen; ad 4.) Jos. Novak von Straža bei Thomasdorf poto. Erfüllung der Realität Einl.-Nr. 162 ad Catastralgemeinde Weißkirchen; ad 5.) Karl Strizl von Pöllandl poto. Erfüllung der Realität Einl.-Nr. 84 ad Catastralgemeinde Pöllandl; ad 6.) Franz Grčar von Mittergörtschberg poto. Erfüllung der Realität Einl.-Nr. 204 ad Catastralgemeinde Kerschdorf; ad 7.) Jos. Marković von Rumansdorf poto. Erfüllung der Realität Einlage Nr. 261 ad Catastralgemeinde Turfendorf; ad 8.) Martin Gimpelj von Dergajna Selo poto. Erfüllung der Realität Einl.-Nr. 337 ad Catastralgemeinde Turfendorf; ad 9.) Anton Golob von Prapreče poto. Erfüllung der Realität Einl.-Nr. 231 ad Catastralgemeinde Turfendorf und ad 10.) Johann Aunicel von Grožnusšdorf poto. Erfüllung der Realität Einl.-Nr. 117 ad Catastralgemeinde Hasenberg die Klage eingebracht, und wurde für sämtliche Rechtsachen die Tagssatzung auf den

27. September 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. O., resp. 18 des Sum.-Patentes und 28. B. B. angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Geflagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung den Herrn Dr. Karl Slanc von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Beklagten mit dem Anhange des § 391 der a. G. O. verständigt.

Nachbenannten Personen unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wurde Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

Vom 3. Mai 1887, § 5815, für Franz Kastelic von Luža, Bezirk Möttling; vom 10. Mai 1887, § 6137, für Barthelmä und Lucia Cimermančič von Weindorf; vom 24. Mai 1887, § 6698, für Ursula Žibert von Froschdorf; vom 24. Mai 1887, § 6660, für Franz, dann Johann Jarc sen. und jun. von Oberforst; vom 8ten Juni 1887, § 7309, für Franz Rudmann von Loka; vom 22. Mai 1887, § 6623, für Johann Hren von Pečdorf und vom 8. Juni 1887, § 7310, für Michael, Agnes und Katharina Bene von Krönau, Johanna Oberč von Unterkrönau, Josef Zupančič von St. Peter und Michael Anderlič von Weißkirchen; vom 13. Mai 1887, § 6309, für Fernej Pušt von Gorenji Globodol; ferner die exec. Realfeisbelungsbeschiede vom 10. Mai 1887, § 5545, für Lucia, Anna und Maria Paušelj, dann Theresia Gregorić, alle von Oberdorf, Bezirk Nasenfuß; vom 6. Mai 1887, § 5987, für Matthias Kulavic, Maria Smuk von Neuljuben, Josef und Michael Smuk von Hrib, den Meistbotsvertheilungsbeschied vom 15. März 1887, § 2997, für Josef Bonf von Grožbrusnič und endlich den exec. Einantwortungsbeschied vom 18. Mai 1887, § 6132, für Josef Ewelbar von Dobrava.

Melicitation: Executionssache Johann Petrhauer von Pöllandl (durch Dr. Slanc) gegen Maria Strizl von Pöllandl poto. 42 fl. 73 fr. c. s. e. Realität Einl.-Nr. 381 der Catastralgemeinde Unterthurn, Schätzwert 330 fl., gegen Erlag des 10proc. Badiums und Erfüllung der Meistbotsvertheilung; Termin

27. September 1887, von 10 bis 12 Uhr vormittags, bei diesem Gerichte auch unter dem Schätzwerte. Bedingnisse und Lastenstand sind hiergerichts einzusehen.

R. f. stadt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 24. August 1887.

(3607—3) Stev. 6444.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Na prošnjo Franceta Steleta (po dr. Pirnatu) dovoljuje se izvršilna dražba Jurij Zorovega iz Vodic, sodno na 150 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 138 katalstralne občine Vodice.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 21. septembra,
drugi na 19. oktobra in
tretji na 19. novembra 1887,
vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cennitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cennitveni zapisnik in zemljeknjični izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 8. avgusta 1887.

(3545—3) St. 4670.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Jožeta Erratha iz Mokronoga dovoljuje se izvršilna dražba Jožefu in Mici Florjančič lastnega, sodno na 320 gold. cenjenega zemljišča pod vložnima št. 348 in 380 davčne občine Leknica v Sv. Vruhu.

Za to se določujeta dva dražbena dnevi:

prvi na 21. septembra in
drugi na 24. oktobra 1887,
vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cennitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cennitveni zapisnik in zemljeknjični izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 11. julija 1887.

(3724—2) St. 1827.

Razglas.

C. kr. okrajna sodnija v Radečah v izvršbeni zadevi Martina Markoviča iz Planine objavlja, da se je dovolila izvršbena dražba Jurij Juntesevega, v Planini ležečega, pod vložno št. 112 davčne občine Vrh vpisanega, sodno na 621 gold. cenjenega zemljišča, in da stase za dražbo odločila róka na dan

4. oktobra in

4. novembra 1887,
vselej dopoludne ob 10. do 12. ure v uradniji z dostavkom, da se bode zemljišče le pri drugi dražbi ceneje oddalo, kakor je tisto cenjeno.

Dražbeni pogoji, cennitni zapisnik in izpisek iz zemljiščne knjige so ob uradnih urah v sodniji na ogled. Varščine 10 proc. oproščen je samo izvršitelj Martin Markovič

C. kr. okrajna sodnija v Radečah dne 10. julija 1887.

(3876—3) Nr. 5361.

Zweite exec. Feilbietung.

Nach erfolglos gebliebener ersten executiven Feilbietung wird zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 17. Juni 1887, §. 3496, auf den

14. September 1887

angeordneten zweiten Feilbietung geschritten.

R. f. Bezirksgericht Landstraß, am 26. August 1887.

(3571—3) Nr. 5950.

Erinnerung

an Ignaz Fajanč von Gottsche und dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Gottsche wird dem Ignaz Fajanč von Gottsche und dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Josef und Magdalena Tonke von Lienfeld Nr. 20 die Klage de praes. 15. Juli 1887, §. 5950, auf Anerkennung der Verjährung und Löschungsgestatung bei Einlage §. 130 ad Lienfeld poto. 157 fl. 50 fr. sammt Anhang hiergerichts eingebrocht.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und die selben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomitsch von Gottsche als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Gottsche, am 18. Juli 1887.

(3594—2) St. 4284.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja neznano kje bivajočim Mariji Klančar roj. Sterle, And. Pavlu, Mariji, Ant. Klančarju, Mariji Nared, Jeri Klančar, Mariji Perme iz Dednika, Juriju Jakliču od Košarjev, Mariji Klančar, Jeri Klančar roj. Cimperman, oziroma ujihovim pravnim naslednikom nepoznatega bivališča, da je Matija Hočevat iz Velikih Lašč št. 28 zaradi spoznanja zastaranja na njegovi nepremičnini v vlogi št. 38 katalstralne občine Selo na prvem stavku na podlagi ženitovanjske pogodbe z dne 14. julija 1792 za priženilo Marije Klančar rojene Sterle, iznašajoče 45 kron, in za nje zaženilo, iznašajoče 45 kron, za terjatev Andreja Klančarja, iznašajoče 100 gold., za terjatev Pavla Klančarja, iznašajoče 100 gold., in prevzitek Marije Klančar, potem na drugem stavku na podlagi ostalinske razprave od 3. avgusta 1822 za terjatev Antonia Klančarja, iznašajoče 98 gold. 10 kr., in prevzitek Marije Nared, dalje na četrtjem stavku na podlagi poravnave z dne 1. marca 1830 za terjatev Jere Klančar v Dedniku, iznašajoče 100 gold. s pr., na petem stavku na podlagi razsodbe z dne 30. junija 1838 za terjatev Marije Perme iz Dednika, iznašajoče 96 gold. 33 $\frac{3}{4}$ kr. s pr., na sedmem stavku na podlagi poravnave z dne 11. maja 1839 za terjatev Jurija Jakliča od Košarjev, iznašajoče 122 gold. 49 kr. s pr., na osmem stavku na podlagi prisojilnega lista z dne 4. avgusta 1885, št. 4749, za terjatev Marije Klančar na ženitovanjski obleki in kosilu in prevzitek Marije Klančar in na desetem stavku na podlagi ženitovanjske pogodbe z dne 15. maja 1850 za terjatev Jere Klančar roj. Cimperman, iznašajoče 210 gold. s pr., vknjižene zastavne pravice tožbo de praes. 28ega julija 1887, štev. 4525, pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je rók v ustno razpravo po sodnem redu določil na dan

23. septembra 1887

dopoludne ob 8. uri pred tem sodiščem s pristavkom § 29. sod. reda, in se je zaradi nepoznatega bivališča toženih njim in ujihovim pravnim naslednikom gospod Matija Hočevat iz Velikih Lašč za kuratorja ad actum na njihovo nevarnost in na njihove troške postavl.

To se toženim s pristavkom naznanja, da pridejo k obravnavi ali osebno ali si pa katerega drugega oskrbnika naročijo in ga temu sodišču naznanijo, sicer se bode s postavljenim oskrbnikom obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 29. julija 1887.

(3623—3)

Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Jakoba Mirta z Iga (po dr. Tavčarji) proti Jožetu Megliču iz Strahomera v izterjanje terjatve 714 gold. s pr. tusodni odlok z dne 30ega julija 1887, št. 18330, dovolila izvršilna dražba na 900 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 274 zemljiške knjige katastralne občine Verbljenje.

Za to izvršitev odredjeni so trije róki na dan

17. septembra,

19. oktobra in

19. novembra 1887,

vsakikrat ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem in drugem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri tretjem pa tudi pod to ceno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči pregledati.

C. kr. za mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 30. julija 1887.

(3593—3) St. 4525.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja neznano kje bivajočim Mariji Klančar roj. Sterle, And. Pavlu, Mariji, Ant. Klančarju, Mariji Nared, Jeri Klančar, Mariji Perme iz Dednika, Juriju Jakliču od Košarjev, Mariji Klančar, Jeri Klančar roj. Cimperman, oziroma ujihovim pravnim naslednikom nepoznatega bivališča, da je Matija Hočevat iz Velikih Lašč št. 28 zaradi spoznanja zastaranja na njegovi nepremičnini v vlogi št. 38 katalstralne občine Selo na prvem stavku na podlagi ženitovanjske pogodbe z dne 14. julija 1792 za priženilo Marije Klančar rojene Sterle, iznašajoče 45 kron, in za terjatev Andreja Klančarja, iznašajoče 45 kron, za terjatev Pavla Klančarja, iznašajoče 100 gold., za terjatev Antonia Klančarja, iznašajoče 98 gold. 10 kr., in prevzitek Marije Nared, dalje na četrtjem stavku na podlagi poravnave z dne 1. marca 1830 za terjatev Jere Klančar v Dedniku, iznašajoče 100 gold. s pr., na petem stavku na podlagi razsodbe z dne 30. junija 1838 za terjatev Marije Perme iz Dednika, iznašajoče 96 gold. 33 $\frac{3}{4}$ kr. s pr., na sedmem stavku na podlagi poravnave z dne 11. maja 1839 za terjatev Jurija Jakliča od Košarjev, iznašajoče 122 gold. 49 kr. s pr., na osmem stavku na podlagi prisojilnega lista z dne 4. avgusta 1885, št. 4749, za terjatev Marije Klančar na ženitovanjski obleki in kosilu in prevzitek Marije Klančar in na desetem stavku na podlagi ženitovanjske pogodbe z dne 15. maja 1850 za terjatev Jere Klančar roj. Cimperman, iznašajoče 210 gold. s pr., vknjižene zastavne pravice tožbo de praes. 28ega julija 1887, štev. 4525, pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je rók v ustno razpravo po sodnem redu določil na dan

23. septembra 1887

predpoludnem ob 8. uri pred tem sodiščem s pristavkom § 29. sod. reda, in se je zaradi nepoznatega bivališča toženih njim in ujihovim pravnim naslednikom gospod Matija Hočevat iz Velikih Lašč za kuratorja ad actum na njihovo nevarnost in na njihove troške postavl.

To se toženim s pristavkom naznanja, da pridejo k obravnavi ali osebno ali si pa katerega drugega oskrbnika naročijo in ga temu sodišču naznanijo, sicer se bo s postavljenim oskrbnikom obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 29. julija 1887.

Allen Freunden und Bekannten,
welche bei unserem Scheiden aus Laibach
zu begrüßen uns nicht thunlich gewor-
den, ein
(3903)

herzliches Lebewohl!

Graz am 12. September 1887.

Familie Camillo Baumgartner.

Unterricht in der französischen und in der englischen Sprache

und Privatunterricht in den Gegen-
ständen der Volksschule ertheilt

Anna Bold (3856) 2—2
Petersstrasse Nr. 27.

Ein Postpraktikant

der das Untergymnasium oder die Unter-
realschule absolviert hat, wird bei einem
größeren Postamte aufgenommen.

Näheres bei der Administration der «Lai-
bacher Zeitung». (3918)

Ein Fräulein (Präparandin) oder junger Herr

wird in gute Verpflegung mit separatem
Zimmer unter billigen Bedingnissen auf-
genommen. (3923) 3—1

Anfrage aus Gefälligkeit in Ig. v. Klein-
mayer & Fed. Bamberg's Buchhandlung.

Studierende

werden bei einer soliden Familie in Kost
und Wohnung aufgenommen.

Nähere Auskunft in der Administration
dieser Zeitung. (3896) 3—2

In der Nähe des Gymnasiums wird bei
einer achtbaren Familie

ein Student

in Kost und Wohnung genommen.
Näheres in der Administration der «Lai-
bacher Zeitung». (3894) 3—2

Ein Student

wird in Verpflegung und Wohnung (lichtes,
grosses Zimmer) genommen: Peters-
strasse Nr. 74. (3892) 2—2

Ein oder zwei Studenten

werden unter günstigen Bedingungen in
vollständige Verpflegung genommen.

Diesbezügliche Anfragen werden in der
Studentengasse Nr. 2, II. Stock, ent-
gegengenommen. (3885) 3—3

Bei einer soliden Familie: Alter Markt
Nr. 30, II. Stock, wasserseits, werden

Studierende

in Kost und Wohnung aufgenommen.

Ein gut erhaltenes

Clavier

ist wegen Uebersiedlung (3886) 3—2
sogleich billig zu verkaufen.

Näheres Römerstrasse Nr. 1.

Mehrere hochstämmige

Oleander

sind (3920) 2—1

billig zu verkaufen.

Näheres im Hause Nr. 12 am Rain.

Vierklassige

deutsche Knaben-Volksschule des deutschen Schulvereins in Laibach.

Mit Beginn dieses Schuljahres wird die vierte Klasse eröffnet.

Die Einschreibungen finden am 14., 15. und 16. September 1. J. statt.
Auch die Schüler des Vorjahrs müssen neuerdings angemeldet werden.

Das Schuljahr beginnt am 17. September mit einer heiligen Messe und

der Vertheilung der Stundenpläne.

Der regelmäßige Unterricht wird am 19. September aufgenommen.

Der Unterricht ist unentgeltlich, die Einschreibung gebührenfrei.

(3803) 3—3

Die Schulleitung.

Instructionen

wünscht ein Oberrealschüler gegen mässiges Honorar zu ertheilen. Auskunft beim Haus-
besorger in der Redoute Nr. 6.

Ebendaselbst werden ein Divan und
eine Zitherschule nach Umlauf billigst
verkauft. (3925) 3—1

Geld erhalten Civil- und Militär-
personen, auch in der Pro-
vinz, von 300 fl. aufwärts
auf 1 bis 10 Jahre, event. in kleinen Raten
rückzahlbar. Adresse: F. Gurre, Credit-
Geschäft, Graz. (3068) 25—25



Brömer

Elmerhausen & Co.

WIEN

II., Lichtenauergasse 1.

Lager englischer Bicycles.

Das neu verbesserte

Militär-Bicycle

überall Kugellager, vernickelt, elegant,
dauerhaft, Preis 135 fl., auch auf Raten.
Illustrierter Katalog gratis. Lehr-
buch 20 kr. (1162) 60—52

(3869—2)

Nr. 7202.

Bekanntmachung.

Dem mit Beschluss des I. Landes-
gerichtes in Laibach vom 28. Mai 1887,
J. 3960, bestätigt mit hochobergerichtli-
cher Verordnung vom 3. August 1887,
J. 8639, ob Verschwendung unter Cura-
tell gestellten Franz Urbas aus Unter-
planina Consc.-Nr. 155 ist Josef Kre-
menšek aus Laze zum Curator bestellt
worden.

R. I. Bezirksgericht Loitsch, am 3ten
September 1887.

(3851—2)

Nr. 5182.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 6. September
1886, J. 5930, bewilligt gewesene ex-
ecutive Feilbietung der Realität Einlage-
Nr. 34 der Catastralgemeinde Preßer des
Johann Sveti von Preßer im Schätz-
werte per 4161 fl. wird auf den

16. September und den
15. Oktober 1887,
vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassu-
miert.

R. I. Bezirksgericht Oberlaibach, am
18. Juli 1887.

(3206—2)

St. 1799.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Ant-
Štajerju iz Tancé Gore št. 27, odnosno
njegovim neznanim pravnim nasled-
nikom, se je postavil na tožbo, vloženo
24. marca 1887, št. 1799, tožitelja
Alojza Mervarja iz Zorenc št. 1 zaradi
8 gold. av. velj. gospod Peter Perše
iz Črnomlja skrbnikom na čin (cur-
ator ad actum), vročil se mu je tožbin
odlok, po katerem se je ročišče k
malostnemu postopku določilo na dan
22. oktobra 1887

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji
dne 6. aprila 1887.

(3207—2)

St. 1511.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočima se Mar-
gareti in Juretu Milkoviču iz Črnomlja,
odnosno njunim neznanim pravnim
naslednikom, se je postavil na tožbo,
vloženo 10. marca 1887, št. 1511, to-
žitelja Alojzija Fabjana iz Črnomlja
zaradi izbrisa terjatev 96 gold. in
70 gold. gospod Peter Perše iz Črnomlja
skrbnikom na čin (curator ad ac-
tum), vročil se mu je tožbin odlok,
po katerem se je ročišče k sumarnemu
postopku določilo na dan
22. oktobra 1887

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji
dne 13. marca 1887.

Die Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Laibach

Congressplatz Nr. 2

empfiehlt ihr

(3922) 1

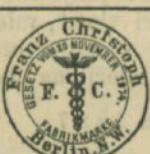
vollständiges Lager

sämtlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehr-
anstalten, insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k.
Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-
Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen wie den Volks-
und Bürgerschulen eingeführten

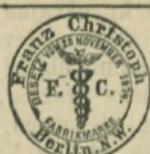
Schulbücher

in neuesten Auflagen, gehetzt und in dauerhaften Schul-
bänden.

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher sind
soeben erschienen und werden gratis abgegeben.



Franz Christophs Fussboden - Glanz - Lack



geruchlos, sofort trocknend und dauerhaft.

Eignet sich durch seine praktischen Eigenschaften und Einfachheit der Anwendung zum Selbst-Lackieren der Fussböden. — Zimmer in 2 Stunden wieder zu benützen. — Derselbe ist in verschiedenen Farben (deckend wie Oelfarbe) und farblos (nur Glanz verleihend) vorrätig. Musteranstriche und Gebrauchsweisungen in den Niederlagen.

Franz Christoph (3116) 10—8

Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fussboden-Glanz-Lack, Prag u. Berlin. Niederlage für Laibach: Joh. Luckmann; für Villach: Math. Fürst & Sohn.

(3868—2) Nr. 4616. 18. Mai 1887, J. 2468, wurde dem für
denselben bestellten Curator ad actum,
Herrn Peter Perše aus Tschernembl,
zugestellt.

R. I. Bezirksgericht Tschernembl, am
15. August 1887.